

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 7. März 1978, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag war nur mehr strichweise unbedeutender Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist bei abflauendem Nordwind störungsfreies Wetter zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untermittags bis nahe 1500 m Höhe.

Die nasse Altschneedecke ist oberflächlich gefroren. Der geringe Neuschneezuwachs der letzten Tage kann darauf vereinzelt in kleinen Lawinen abrutschen. Für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist jedoch keine Gefahr zu erwarten.

Im Tourenbereich bleiben die günstigen Bedingungen weitgehend bestehen. Die geringe Neuschneesicht gleitet aber leicht ab, was in Steilhängen Vorsicht erfordert. Auch auf einzelne störungsfällige Schneebretter in nord- und ostseitigen Kammlagen ist zu achten. Mit überlegter Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten kann der Tourenfahrer diesen Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Donnerstag, 7. März 1978* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: .. *keiner*

Wind: .. *aufflauernd aus Nord*

Temperatur in 2.000 m: .. *-7 bis -3 Grad*

in 3.000 m: .. *-12 bis -9 Grad*

Wetterlage: .. *fortschreitende Wetterbesserung*

.. *niederschlagsfrei*

Lawinensituation Straße: .. *kleine Neuschneerutsch*

.. *praktisch keine Gefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

.. *einzelne störanfällige Schneebretter aus nord-*
bis ostseitigen Steilhängen; gleitfähige Neuschnee-
schicht im Steilgelände beachten

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153